

	<b>Objekt:</b> Böotischer Bund
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	<b>Inventarnummer:</b> 18206844

## Beschreibung

Bohrung auf der Vorderseite. - Die Rückseite weist keine direkten Vergleiche zu den anderen Magistratsprägungen (395-335 v. Chr.) auf. Stilistisch ist die Amphora mit Triton IX (2006) 471 zu vergleichen. Nach Hepworth könnte sie zu den letzten Emissionen kurz vor 335 v. Chr. stilistisch passen (Zerstörung Thebens durch Alexander). Da es sich um das einzige Stück handelt, besteht nach Hepworth (1998) die Gefahr einer Fälschung.

Vorderseite: Böotischer Schild mit Π als Gegenstempel. In der Schildeinbuchtung l. ein kleines Loch.

Rückseite: Gefäß (Volutenkrater).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.16 g; Durchmesser: 22 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	395-335 v. Chr.
	wer	
	wo	Theben (Griechenland)
Beauftragt	wann	
	wer	Poly
	wo	
Besessen	wann	

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Griechische Drachme
- Klassik
- Münze
- Silber
- Städtebünde

## Literatur

- 69 D4 Taf. 6 (hält Emissionen des Xeno- und des Poly- für Fälschungen)..
- R. G. Hepworth, The 4th Century BC Magistrate Coinage of the Boiotian Confederacy, *Nomismatika Khronika* 17, 1998, 61 Anm. 5.